

5. Februar 2015

### **Spitalsärzte halten Vorträge in Amstetten und St. Pölten „Knochengesundheit“ und „Lungenkrankheit“ am 11. und 12. Februar**

Das Mini Med-Studium, Österreichs erfolgreiche Gesundheitsveranstaltungsreihe für Laien, stellt regelmäßig aktuelle Themen in den Mittelpunkt und lädt dazu international anerkannte Experten und Referenten ein. Am Mittwoch, 11. Februar, ab 19 Uhr, im Kulturhaus Wagram, Oriongasse 4, St. Pölten, spricht Primar Univ. Prof. Dr. Heinrich Resch, Vorstand der Abteilung für Innere Medizin II, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien, über Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung von Osteoporose. Schätzungen zufolge gibt es in Österreich rund 700.000 Osteoporose-Betroffene. Rund die Hälfte davon weiß gar nicht, dass sie an Knochenschwund leidet. Jede dritte Frau und jeder fünfte Mann über 50 Jahre trägt das Risiko, einen durch Osteoporose bedingten Knochenbruch zu erleiden.

Eine weitere Veranstaltung am Donnerstag, 12. Februar, ab 19 Uhr, im Rathaussaal Amstetten ist dem Thema „Die kranke Lunge“ gewidmet. Primar Dr. Peter Errhalt, Vorstand der Abteilung für Pneumologie am Universitätsklinikum Krems, erklärt wichtige Informationen aus der Spitzenmedizin zu Lungenkrankheiten. Trotz medizinischer Fortschritte stellen Lungenentzündungen und Tuberkulose unter den Infektionskrankheiten immer noch eine große Gefahr dar. Besonders Kinder und ältere Menschen sind gefährdet, da diese ein geschwächtes Immunsystem haben.

Nähere Informationen unter <http://www.minimed.at/> und unter der Info-Hotline 0810081060.